

**Liebe Wentorferinnen,
liebe Wentorfer,**

am 14. Mai entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Zukunft unserer Gemeinde. Ich möchte diese Zukunft für Sie und mit Ihnen gestalten.

Unsere Gemeinde ist lebenswert und wir können froh sein, hier zu leben. Aber wir können mehr.

Neben der weiteren erforderlichen Schulwegsicherung und Verkehrsraumüberwachung, muss auch die Gestaltung und Pflege unserer Grünflächen in Wentorf wieder mehr Bedeutung erhalten. Notwendige Investitionen in die Feuerwehr, in die Schulen und Kitas und auch in unsere Vereine müssen jetzt zügig umgesetzt werden.

Dabei gilt es, neben den wirtschaftlichen Erwägungen den Fokus ebenso auf die Möglichkeiten der CO2-Reduktion zu lenken. Eine moderne Verwaltung ist ein Muss für eine moderne Gemeinde.

Wentorf muss seinen Charakter behalten. Ich trete an für eine Nachverdichtung mit Augenmaß. Dabei stehen für mich zeitgemäßes Wohnen aber auch Seniorenbetreuungs-möglichkeiten in einem besonderen Fokus.

Die Reform der Grundsteuer darf nicht zu einer Anhebung der Abgaben für die einzelnen Bürger in Wentorf führen.

Hier gibt es viel zu tun, und das packe ich mit meiner Erfahrung an.

Es geht um ein modernes Wentorf, das richtungsweisend für die Zukunft aufgestellt wird.

Daher bitte ich am 14. Mai um Ihre Stimme.

Über mich

Mein Name ist Dr. Thomas Peters. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, einen Sohn (17 Jahre) und eine Tochter (11 Jahre). Von Beruf bin ich Geschäftsführer einer Kapitalverwaltungsgesellschaft und Rechtsanwalt.

Seit meiner Jugend engagiere ich mich in der Politik. Meine Familie und ich wohnen seit 2010 in Wentorf bei Hamburg. Mein Ziel war es immer, in meiner Heimat etwas zu verändern und zu bewegen. Wir haben einiges erreicht. So konnte zum Beispiel mein Wahlkreis direkt vom Ausbau der Buslinien 235 und 237 profitieren und auch in der Schulwegsicherung konnte einiges in Wentorf bewegt werden. Aber in Wentorf ist viel liegen geblieben. Es gilt jetzt zusammen mit einer neu gewählten Bürgermeisterin und einer starken CDU die Weichen für Wentorfs Zukunft zu stellen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich einfach unter peters@cdu-wentorf.de

**Einfach und flexibel:
Briefwahl nutzen!**

Wählen Sie jetzt schon **Dr. Thomas Peters und die CDU.**

So einfach geht es:

1. Die Wahlbenachrichtigung wird Ihnen automatisch zugesandt. Mit dieser können Sie die Briefwahlunterlagen beantragen.
2. Wählen Sie bequem zuhause und senden Sie die Unterlagen per Post zurück an Ihre Kommune.
3. Alternativ können Sie auch vor Ort in Ihrer kommunalen Verwaltung Ihre Stimme abgeben.



So erreichen Sie mich:

 peters@cdu-wentorf.de
 0163 2761768



**Dr. Thomas
Peters**

#AnpackenfürWentorf

Unsere Ziele und Themen

Kita / Schule / Sport / Freizeit



Wir werden mehr **Kita-Plätze** sowie Raum für die wachsende **OGS** schaffen.

Unsere **Schulinfrastruktur** werden wir an die sich ändernden Bedarfe anpassen. Wir wollen einen Neubau für das Gymnasium. Dieser muss mit einer möglichen Oberstufe für die Gemeinschaftsschule abgestimmt sein.

Die bestehenden **Spielplätze** werden wir erhalten und gegebenenfalls sanieren. Die Skaterbahn wird neu gebaut.

Auf Initiative der CDU gibt es Entscheidungen zum **Neubau von Sportstätten**, die wir zügig umsetzen werden.

Klimaschutz



Der von der CDU geführten Landesregierung eingeschlagene Weg zur kommunalen **Klimaneutralität** wird von uns in Wentorf umgesetzt. Der Beitrag unserer Gemeinde liegt vor allem in der Gebäudesanierung. Wir werden das Rathaus und die anderen öffentlichen

Gebäude sanieren und für Unterstützung bei der Sanierung privater Gebäude sorgen. Viele Wentorferinnen und Wentorfer haben hier schon ihr Engagement bewiesen. Mit Quartierskonzepten wollen wir weitere Anreize schaffen.

Wir wollen eine **Beratung zur Energieeffizienz**, auch in Zusammenarbeit mit dem e-werk Sachsenwald, fördern.

Zudem sollte eine **Aufklärung zum Thema Umweltschutz** in Kitas und der Offenen Ganztagschule (OGS) erfolgen.

Zur **Förderung des Fahrradverkehrs** sollten Abstellmöglichkeiten an bedarfsorientierten Stellen geschaffen und Fahrradreparaturstationen eingerichtet werden.

Innerörtliche Attraktivität



Unser **Ortskern**, wie etwa der Casinopark und die Hauptstraße, muss deutlich **attraktiver** werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass generationenübergreifende Veranstaltungen in einem ansprechenden Umfeld stattfinden, damit man gerne dort verweilt und miteinander ins Gespräch kommt.

Die **Grünanlagen** in unserer Gemeinde müssen dringend besser gepflegt werden. Wir haben die Mittel hierfür bereits wieder aufgestockt.

Bei der **Schulwegsicherung** haben wir schon einiges zum Schutz unserer Kinder erreicht. Hier werden wir uns weiter engagieren, auch mit Aktionen wie z.B. „Walking Bus“.

Die **Einhaltung bestehender Geschwindigkeitsbegrenzungen** muss durch den Aufbau von Messtafeln an variablen Standorten erhöht werden.

Wir werden auch zukünftig das gleichberechtigte **Miteinander von Fuß-, Rad- und Autoverkehr** ohne Ideologie fördern. Wir unterstützen zudem den Ausbau der E-Lade-Infrastruktur.

Bezahlbares Wohnen



Vor allem für Familien und Senioren muss **bezahlbares Wohnen** in Wentorf geschaffen werden. Daher streben wir an, bei allen größeren Neubau-Projekten öffentlich geförderten Wohnraum zu integrieren.

Die **Grundsteuerreform** soll nicht zu einer höheren finanziellen Belastung für Hauseigentümer und Mieter führen. Dies werden wir durch die entsprechende Festsetzung der Hebesätze steuern.

Bei der **Nachverdichtung** wollen wir behutsam vorgehen, sie jedoch nicht generell ausschließen.

Innere Sicherheit



Die **unübersichtlichen Straßen und Wege** in unserem Gemeindegebiet müssen besser beleuchtet werden.

Auf öffentlichen Plätzen sollte zur Erhöhung der Sicherheit mehr

Polizeipräsenz bestehen.

Im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten werden wir uns dafür einsetzen, dass die für unseren **Zivil- und Katastrophenschutz** zuständigen Stellen, wie etwa Feuerwehr, Polizei, Ordnungsbehörde und freiwillige Rettungsdienste, die erforderlichen Hilfeleistungen in unserer Gemeinde erbringen können.

Zusammenarbeit für Wentorf



Mit der neuen Bürgermeisterin, die auch von der CDU unterstützt wurde, erwarten wir eine neue Kultur der **Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik sowie Vereinen, Verbänden und Institutionen**, die Spaß

macht und uns schneller voranbringt.

Wir wollen Wentorf als **Wirtschaftsstandort** weiter ausbauen und dafür attraktive Rahmenbedingungen schaffen.

Wentorf ist Wentorf.
Hier spricht man miteinander.